



MEDIENINFORMATION

05.12.2024

Sicher unterwegs auf dem Inn-Uferweg

Wasserwirtschaftsamt kümmert sich um Verkehrssicherung

Rosenheim – Das Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wird ab Montag, den 09.12.2024 entlang des Weges zwischen Floriansee und Kläranlage Raubling am linken Innufer nicht mehr standsichere Bäume entfernen und in den Weg wachsendes Gebüsch entfernen.

Je nach Witterung werden die Arbeiten auf der ca. drei Kilometer langen Strecke ein bis zwei Wochen in Anspruch nehmen. Der Wanderweg kann während dieser Zeit nicht benutzt werden. Der Leiter der Flussmeisterstelle Rosenheim, Michael Gerner, bittet Wegbenutzer um Verständnis für mögliche Einschränkungen während dieser Zeit. „Gehölzarbeiten sind immer mit erheblichen Gefahren verbunden. Wir bitten die Bevölkerung, die Absperrungen der Arbeitsbereiche strikt zu beachten.“

Das Wasserwirtschaftsamt kontrolliert im Rahmen seiner Verkehrssicherungspflicht jährlich den Gehölzbestand auf den staatseigenen Grundstücken. Um eine sichere Benutzung der dort verlaufenden Wege und Straßen zu gewährleisten, müssen kranke und nicht mehr standsichere Bäume zurückgeschnitten bzw. gefällt werden. In den Weg ragende Sträucher werden ebenfalls gekürzt, um gefahrlos Spazieren gehen und Radfahren zu können.

Große Gefahr geht vom in den letzten Jahren in Bayern flächendeckend auftretenden Eschenriebsterben aus. Diese Pilzerkrankung der Esche führt zum Absterben der Triebe und zu Fäulnis der Wurzeln. Die befallenen Eschen verlieren kurzfristig ihre Standfestigkeit, so dass schnellstens gehandelt werden muss, um die Benutzer der Wege nicht zu gefährden.

Bei Rückfragen steht Ihnen zur Verfügung:

Pressefrei: ab sofort



Standort
Königsstraße 19
83022 Rosenheim
Telefon
+49 8031 305-01

E-Mail / Internet
poststelle@wwa-ro.bayern.de
www.wwa-ro.bayern.de

Bearbeitung:
Hafner, Tobias

Bildnachweis:
Wasserwirtschaftsamt Rosenheim

Folgen Sie uns!

